

Sano Prakash Lied

Jeanine Eberle

Em – Am7 – D7 – Gmaj7 – Cmaj7 – F#m7(h5) – H7 – Em (Strophe)
E – A – H – E – Cismoll – A – H7 – E (Refrain)

1. Strophe – Refrain – 2. Strophe – Refrain – 3. Strophe - Refrain

1 Isch es s'Schicksal wo entscheidet,
oder doch eher Zuefall,
Zuefall, was s'Läbe us eim macht.

Ob ich arm wird si oder rich,
inre Wält wo alles glänzt,
oder inre Wält,
wo alles rund um mich zerbricht.

2 Sind's nöd d'Rächt vomne Chind,
d'Flügel usbreite und z'flüge,
z'flüge mit em Wind, ganz gschwind.

Sind's nöd d'Rächt vomne Chind,
z'spiele, z'wachse und z'lache,
ohni sich ständig müesse Sorge z'mache.

3 Ja, es Huus voller Liebi,
Zuewändig und Wärmi,
für all die Chind in Butwal,
wo scho zviel händ müesse liede.

Ja, es Huus voller Lache,
Abentür und Gschichte,
Schritt für Schritt und gmeinsam
wämmer euses Ziel erreiche.

Eui Hilf isch so wertvoll,
es riese Danke und Merci,
ohni eui wür das alles gar nöd möglich sii.

Ref. Namaste bacchaharulai,
ihr sind nöd allei,
zäme stellet mir öpis Grosses uf'd Bei.

Sano Prakash, es chlises Liecht
bringt chli Wärmi ih die Wält,
zu Chind und ah Ort, wo sie eidütig fählt.

Ref. Namaste bacchaharulai,
ihr sind nöd allei,
zäme stellet mir öpis Grosses uf'd Bei.

Sano Prakash, es chlises Liecht
bringt chli Wärmi ih die Wält,
zu Chind und ah Ort, wo sie eidütig fählt.

Ref. Namaste bacchaharulai,
ihr sind nöd allei,
zäme stellet mir öpis Grosses uf'd Bei.

Sano Prakash, es chlises Liecht
bringt chli Wärmi ih die Wält,
zu Chind und ah Ort, wo sie eidütig fählt.

